

Tagespflege Kreuztal



Januar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Angehörige, liebe Tagesgäste,

den Januar begannen wir mit viel Gedächtnistraining. Unter dem Wochenthema „Rate mal“ mussten unsere Gäste gleich im neuen Jahr schon wieder ran. Es gab ein Quiz zu Silvester und Neujahr. Rätsel, bei denen die Anfangsbuchstaben von den richtigen Lösungen ein neues Wort ergaben, wurden ebenso gelöst, wie Quizspiele rund um die Welt. „Kimspiele“, bei denen eine be-

Wochenthemen in der Beschäftigung

- Rate mal
- Wie war das damals
- Botschaften
- Spielerisch durch den Winter
- Wintersport



stimmte Anzahl an Gegenständen auf einem Tablett liegen und leicht verändert den Gästen wieder gezeigt werden, erfordern schon etwas Aufmerksamkeit. Aber in der Gruppe lässt sich jedes Rätsel lösen. Auch bei Kreuzworträtsel und Buchstabengittern rauchen schon mal die Köpfe, aber nichts bleibt

bei uns ungelöst! Im Januar besuchte uns auch Frau Schreiber, die im Auftrag der Polizei unsere Senioren über die neuesten- und auch alte Maschen der Enkeltrickbetrüger informierte. Die Betrüger haben es gezielt auf unsere Klientel abgesehen. Sie ist auf alle





Einzelheiten eingegangen und hat die vielen Fragen unserer Gäste beantwortet. Nun hoffen wir, dass diese Gauner es in Zukunft noch schwerer haben werden! Mit **Erinnerungen an damals** machten wir in der nächsten Woche weiter. Alte Dinge, Zeitungen und Werbung von früher lagen auf den Tischen ausgebreitet. Schon der Anblick dieser Dinge regte Erinnerungen und Gespräche an. Die alte Schreibtafel ließ uns an Sütterlin denken, welche wir jungen Leute nicht mehr schreiben können. Unsere Gäste erzählten von ihren ersten Autos und von der Hausarbeit, die doch zeitintensiver war als heute. Es wurde vom Schanzenbrot und von den Backes erzählt



und über den Hauberg sprachen wir. Es fielen Begriffe wie Plattenspieler, Laufmaschine oder Henkelmann und schon hatte man die schönsten Gespräche. Eine Mitarbeiterin zeigte ein Film über 500 Jahre Freudenberg. Da kannten sich auch

Positive Botschaften
 Nochmal Urlaub machen,
 EINE UHARMUNG,
 Fröhlichen Größ, viel Gesundheit
 Hilfe, Dankbarkeit,
 Fürsorge, Freundschaft,
 Hab dich lieb, gebraucht werden
 Brauchst du Hilfe,
 Sei fröhlich,
 Du bist wieder gesund,
 Allen eine gute Zeit
 Den jungen Leuten eine
 schöne Liebe wünschen
 andere achten



erzählt



einige Gäste aus. In der dritten Woche hörten wir **Bot-schaften** oder machten welche. Jeden Tag hören wir, was in der Zeitung steht. Dies sind zurzeit aber eher Hiobsbotschaften. Da erfreute die Gäste doch eine kleine Geste mit einer schönen Botschaft von einer Kollegin. Positive Botschaften sammelten sie am Flipchart. Außerdem sprachen unsere Gäste über Herzensbot-schaften und sammelten gleichzeitig Wörter mit Herz. **Spielerisch durch den Winter und Winterspiele** waren die letzten Themen in der Tagespflege. Und ausnahmsweise hielt sich das Wetter auch daran. So einen schönen Schnee hatten wir schon lange nicht mehr! Gespielt



wurde schon immer gerne in unserem Haus. Seien es Würfelspiele, bei denen ein Schneemann „erwürfelt“ werden muss oder Nüsse, die man möglichst schnell dem Nachbarn unterjubeln sollte. Auch Farben können erwürfelt werden - wer hat am Ende



die meisten? Gesellschaftsspiele, wie Mensch-ärgere-dich-nicht, Elferraus oder Rummikub werden immer wieder gerne und viel gespielt. Bei manchen Spielen werden unsere Gäste auch sehr kreativ, z. B. dann, wenn aus den Buchstaben eines Wortes neue zu bilden sind. Da wird das W von WINTERSPAZIERGANG schon mal herumgedreht oder man leiht sich einfach die Buchstaben vom Nachbarn, wenn die eigenen nicht reichen!



Eine Gruppe spielte Eisstockschießen. Es galt, mit Bechern, unter denen sich ein Golfball befand, die bunten Blättchen zur gegnerischen Mannschaft zu schießen. Da war der Ehrgeiz schnell geweckt. Auch eine gedankliche Schlittenfahrt machten wir. Aber aufgepasst: Die





Kurven sollten schon von allen gleich angefahren werden. Da kam es doch tatsächlich schon mal zu Zusammenstößen! Ein bisschen aufpassen musste man auch bei einem Bewegungsspiel, bei dem den Wörtern eines kurzen Satzes feste Bewegungen zugeordnet waren. Stellt man den Satz um, war ja auch die

Bewegungsabfolge eine andere. Dann sammelten wir Wintersportarten und legten sie gleich zu einem



Puzzle zusammen.



In der Holzwerkstatt ist es momentan ein wenig zu kalt. So hat doch einer unserer Holzwürmer die Arbeit in unser Haus verlegt. Er ist dabei ein Modellschiff zu bauen. Ein paar Männer verfolgen das

Vorhaben mit kritischem Blick. Aber... gut Ding will Weile haben!



Auch wenn der Schnee noch so schön war, nach dem Februar freuen wir uns auf die helleren Tage und möchten gerne wieder den Frühling sehen und uns draußen aufhalten können!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Tagespflegeteam